

Produkte aus der Kälte sind zu Ostern besonders beliebt

Allen voran die Warengruppen Backwaren und Fisch

Berlin, 22. März 2018. Eine Tradition, die nicht mehr selbstverständlich ist, wird an Feiertagen wie Ostern gerne gepflegt: Die Familie kommt zum gemeinsamen Essen zusammen. Etwas, das man im stressigen Alltag oder an normalen Wochenenden allzu oft vergisst: Man verbringt Zeit miteinander. Das Essverhalten hat sich maßgeblich verändert und die Mahlzeiten finden heute oftmals entstrukturiert statt: Frühstück, Mittag- und Abendessen werden häufig nicht mehr gemeinsam, sondern von jedem ganz individuell eingenommen. An Ostern hingegen nimmt man sich gerne wieder mehr Zeit für die Familie.

Nach einer für das Deutsche Tiefkühlinstitut (**dti**) angefertigten Analyse des Marktberatungsunternehmens IRI Information Resources GmbH, Düsseldorf, gibt es kurz vor Ostern regelmäßig einen signifikanten Absatz- und Umsatzanstieg bei TK-Produkten. Kein Wunder, dass tiefgekühlte Lebensmittel an Festen wie Ostern besonders beliebt sind: Denn sie tragen dazu bei, mehr Zeit für die schönen Dinge – für die Familie – zu haben. Die Zeitersparnis, die die frischen Produkte aus der Kälte bieten, liegt auf der Hand, sind sie doch in der Regel bereits zubereitungsfertig. Zeitaufwendiges Backen, Schnibbeln, Putzen, Reinigen entfällt. Alles was man berücksichtigen muss, ist eine eventuelle Auftauzeit – je nach TK-Produkt.

Torten und Fisch aus der Tiefkühltruhe sind der Renner

Spitzenreiter auf der Beliebtheitsskala zum Osterfest sind die TK-Backwaren: Der Abverkauf liegt mehr als doppelt so hoch wie im normalen Jahreswochenschnitt. In der Woche vor Ostern machen die Tiefkühlbäcker mehr als drei Prozent (3,4) ihres Jahresumsatzes. In 2017 hat sich der Tortenabsatz in der Karwoche mehr als verdoppelt, sogar beinahe verdreifacht. Damit sind die Ostertage die verkaufsstärkste Zeit im ganzen Jahr. Besonders beliebt sind Torten mit Obst- und Fruchtkomponenten.

Ostern kommt Fisch auf den Tisch

In der Woche vor den Festtagen verdreifacht sich der Absatz der Kategorie TK-Fisch im Vergleich zum Jahreswochschnitt und erzielt gut drei Prozent (3,1) des gesamten Jahresabsatzes. Besonders Regenbogenforellen finden hier großen Absatz. An Ostern gönnt man sich gerne den exklusiven Genuss aus Fluss und Meer. Neben der Forelle zeigen auch die naturbelassenen Fischfilets eine Verdoppelung des Absätze – allen voran das Seelachsfilet.

Es gibt aber auch Produktgruppen, die an den Ostertagen nicht so gefragt sind: TK-Snacks, TK-Pizza und TK-Gerichte werden in diesem Zeitraum weniger gekauft als sonst üblich.

Der Einsatz von TK-Produkten erleichtert die Festtagsvorbereitungen und schafft Flexibilität bei der Zubereitung der Speisen und der Bewirtung der Gäste. Zudem sorgen die tiefgekühlten Lebensmittel für echte Frische auf dem Tisch. Aber nicht nur zu Ostern greift man in Deutschland gerne auf das mehr als 17.000 Produkte umfassende Angebot aus der Kälte zurück: Das ganze Jahr hindurch verzehrt jeder Bundesbürger Pro-Kopf mehr als 45 Kilogramm Tiefkühlprodukte.

Es führt also an der Tiefkühlabteilung kein Weg vorbei, wenn man ein stressfreies, entspanntes, frühlingshaftes Osterfest im Kreise seiner Lieben erleben möchte!

Diese Pressemeldung (inklusive Begleitmotiv) finden Sie auf unserer Website unter www.tiefkuehlkost.de.

Weitere Informationen:

Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.
Carola Herckelrath
Tel.: +49 (0)30 280 93 62-12
Mail: herckelrath@tiefkuehlkost.de